



# *Einsiedler Anzeiger*

*Ausgabe September 2016*

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL

## Und los geht's!



**Jetzt das umfangreiche Programm für Groß & Klein  
als Vorfreude genießen!**

**BITTE UMBLÄTTERN!**

Die „Neue Einsiedler Kirmes“ geht in die zweite Runde und wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Gäste auf dem Festplatz an der Brauerei!  
Wie schon 2015 so gilt auch heuer: An diesem Wochenende den Alltag einfach mal ausblenden! Wir haben keine Mühen gescheut, haben das Gute aus 2015 erhalten und vermehrt. Und wir haben die Dinge ersetzt, die eben besser gemacht werden konnten.

Kirmes in Einsiedel: Es war schon immer ein christliches und ein weltliches Familienfest, welches zusammen verschmolzen ist und so soll es bleiben!

Essen, Trinken, Tanzen, Spiel & Spaß für und von den Kindern. Firmen und Vereine hautnah erleben und unserer Jugendfeuerwehr beim Einsatz zusehen.

## Sei dabei zur Kirmes Einsiedel 2016!

### Wir danken allen Sponsoren und Helfern!

Das Einsiedler Brauhaus | Die Einsiedler Kirchgemeinde | Die Einsiedler Feuerwehr  
Die Einsiedler Vereine, Firmen und Unterstützer | Der Einsiedler Ortschaftsrat

### Samstag, 17. September

Es ist auch dieses Jahr wieder allerhand geplant auf dem Festplatz an der Brauerei...:

- 13.30 Uhr Auftakt!  
Moderation und Unterhaltungsmusik mit Bernd Obermaier und Stefan Schletter  
Fassanstich des Ortsvorstehers (ein Fass Freibier & ein Fass Brause)
- 14.00 Uhr Kinderprogramm der Grundschule
- 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kinderfest auf dem Festplatz mit Wettbewerben
- 15.30 Uhr Film/Vortrag (50 Jahre Wiederaufbau der Einsiedler Kirche)
- 17.45 Uhr Siegerehrung der Kinderwettbewerbe  
durch Ortsvorsteher und Ortschaftsrat
- 19:00 Uhr Lampionumzug
- 19:45 Uhr Schauübung: Löschangriff der Jugendfeuerwehr Einsiedel
- 19:30 Uhr Disco & Tanz mit „Music Hall of Mail“ und „Duo Kontrast“  
(Saxophon & Gesang) im geheizten Festzelt; **Eintritt frei!**



## Sonntag, 18. September

- 11.30 Uhr Sonntags-Auftakt!  
Moderation und Unterhaltungsmusik mit Bernd Obermaier
- 12.00 Uhr Mittagessen mit den Ehrengästen der Kirchweihfeier
- 13.30 Uhr Film/Vortrag (50 Jahre Wiederaufbau der Einsiedler Kirche)
- 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Schlingel-Film auf dem Festplatz mit Wettbewerben

Film **Trommelbauch** (85 Minuten)



Foto & Filmbeschreibung: SCHLINGEL-Filmfestival

*Dik Trommel wohnt in Dicksleben, einem Ort, wo alle Menschen dick und glücklich sind, gern viel essen und vor allem oft lachen. Natürlich ist auch Dik recht rundlich und mit seiner Figur sehr zufrieden, hilft ihm doch sein Trommelbauch, jedes Jahr den Pummelstädter Sportwettkampf zu gewinnen. Denn niemand kann besser als er vom Dreimerturm springen und fast das ganze Wasser aus dem Schwimmbekken spritzen.*

*Eines Tages erhalten seine Eltern das Angebot, statt ihres Hotdog-Stands ein richtiges Restaurant in Dünnhafen zu eröffnen. Doch die Familie Trommel weiß nicht, dass Dünnhafen das genaue Gegenteil von Dicksleben ist. Dort sind die Menschen nur damit beschäftigt, auf ihr Gewicht zu achten, fettarm und kalorienbewusst zu essen und ununterbrochen Sport zu treiben. Dicke wie die Trommels sind für die Dünnhafener ein Skandal! Plötzlich wird Dik, der zu Hause immer so beliebt und rundum glücklich war, von den anderen gehänselt und hat zum ersten Mal ein Problem mit seiner Figur. Doch dann freundet er sich mit Liese, dem hübschesten und dünnsten Mädchen der Klasse, an und teilt mit ihr ein Geheimnis.*

- 17.00 Uhr Musik zum Ausklang
- ca. 18:00 Uhr Ende

## Ausstellungen/Gewerbeschau

Den ganzen **Samstagnachmittag** über präsentieren sich auf dem Festplatz Vereine und Firmen.

- Kleingartenanlage  
Waldblick Einsiedel e.V.
- Ponyreiten für Kinder
- Nico Weber – Erfolgskordinator & Lauffeuer Chemnitz mit Minitrampolin
- Silvia Mejias – Avon Lädchen  
Beauty, Styles, Makeup and more...
- Heidi Wündisch  
Ganzheitliches Lebenskonzept  
Gesundheit für jedes Alter
- Claudia Schmohl  
Das Astra mit Leckereien zum Kosten
- Klaus Sommer – Erfinder für Spiele und mehr
- Elke Fischer Netz – Unternehmernetzwerk
- Perspektiven für Familien – Haus Kinderland e.V.
- Fotografien im historischen Kleid – Fotografie Matthias Matthes
- Kräuterstammtisch
- Schautafeln der  
Geschichtsgruppe Einsiedel
- Feuerwehrspritze
- Eins-Zwo-Gesundheitsstudio
- Elektro-Grimm – Puppenstubenmöblierung
- Kinderschminken Jugendclub Einsiedel
- Seifenkistenausstellung
- Imkerei Peter Weber
- Kinderkarussell
- Schießbude
- Kinderhüpfburg



## Beide Tage: Küche & Keller leistungsfähig!

Ein vielfältiges Speise- und Getränkeangebot auf dem Festplatz ist selbstredend obligatorisch!

- Getränke: Einsiedler Brauhaus & Viktoria 03
- Deftiges: Fleischerei Edel
- Kaffee, Kuchen & frisches Ofenbrot: Café Lebensart
- Waffeln & Zuckerwatte: Jugendclub Einsiedel
- Suppenküche: Bistro am Niederwald mit Suppen im Brotteig (Käse-Lauch-Suppe, Gulaschsuppe, Chili con Carne), außerdem Bowle
- Gulaschkanone & Knüppelkuchen: FFW Einsiedel
- Süßwarenstand: Naschkasten

Programmänderungen vorbehalten, der tagesaktuelle Stand wie immer auf:

[www.heimatwerk-einsiedel.de/kirmes-2016](http://www.heimatwerk-einsiedel.de/kirmes-2016)



## Und noch eine Bitte um Mithilfe.

Für Freitag, 16. September und Montag, 19. September, suchen wir noch einige tüchtige Helfer für den Zeltauf- und Abbau.

Bei Interesse bitte um 8 Uhr auf dem Festgelände (hinter „Gutsquelle“) eintreffen.

Dauer bis ca. 12 Uhr.

## Freigetränke? Selbstverständlich!

### Herausgeber

Ortschaftsrat Einsiedel – der Ortsvorsteher  
Ortschaftsrat Telefon 0 37 209 / 6640 · Fax 66418  
Für die Beiträge sind die jeweiligen Autoren verantwortlich im Sinne des Presserechts.

### Verlag, Redaktion, Anzeigen und Vertrieb

RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,  
09244 Lichtenau OT Ottendorf, (Gewerbegebiet)  
Telefon 037208/876-0; Fax 037208/876298  
Anzeigentelefon: 037208/876200  
Mail: einsiedel@riedel-verlag.de

Auflage: 1583 Expl. (bewerbbare Haushalte - Quelle: Deutsche Post)

Der Einsiedler Anzeiger erscheint 2-monatlich kostenlos für alle Haushalte der Ortschaft Einsiedel als Mitnahmezeitung. Er liegt in den im Anzeiger veröffentlichten Mitnahmestellen mit insgesamt 1583 Expl. aus.

**Redaktionsschluss Einsiedler Anzeiger  
Ausgabe Dezember 2016: 15.11.2016**

**Erscheinungstermin:  
voraussichtlich 1. Dezember 2016**

**Bitte die Artikel an [Simone.Knoebel@stadt-chemnitz.de](mailto:Simone.Knoebel@stadt-chemnitz.de)  
senden oder direkt im Büro des Ortschaftsrates Einsiedel  
abgeben oder auch an [einsiedel@riedel-verlag.de](mailto:einsiedel@riedel-verlag.de).**

 Riedel-Verlag & Druck KG 037208 876200 

## KINDER- UND JUGENDTREFF EINSIEDEL CLUB „E“ - KINDERLAND-SACHSEN E.V.

Wir freuen uns auf die Einsiedler Kirmes und werden bei hoffentlich schönem Wetter für alle Leckermäulchen Waffeln und Zuckerwatte anbieten.

Lieben Dank an meine Helfer ! Ohne euch wäre vieles nicht möglich! Ich bin sehr dankbar, dass ich euch habe!

Die Mädchenecke mit selbstgebautem Schminktisch und vielerlei Schminkutensilien im Kreativraum ist fertig, nur die Krone muss dem Spiegel noch aufgesetzt werden.



Zum „Wunschsamstag“ am 3. September wurde nach zehnwöchiger Pause mit extra langer Öffnungszeit, Knüppelteig und DVD-Abend die Samstagsoffnung eingeleitet. Die ursprünglich geplante CLUBübernachtung soll dann im Oktober nachgeholt werden.

Auch für die Herbstferien gibt es schon Ideen wie Keramikmalerei, Basteln mit Fimo sowie Filzen und die heiß ersehnte Halloweenparty in der zweiten Oktoberhälfte. Die Feier mit Gruselfaktor und Kostümpflicht findet wahrscheinlich am Samstag, den 29. Oktober, ab ca. 17 Uhr statt. Wer vorbeikommen möchte, bitte bei Silke oder unter (037209) 18 60 66 anmelden.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Monatsplanung findet ihr direkt am CLUB oder unter [www.kinderland-sachsen.de](http://www.kinderland-sachsen.de). Vielleicht könnt ihr uns auch bald auf einer eigenen facebook-Seite besuchen.

An dieser Stelle möchte ich auf das Benefizkonzert des Chemnitzer Musikbundes für den Jugendclub am dritten Adventswochenende hinweisen. Es soll am Samstag, den 10. Dezember, ab 14 Uhr in der Einsiedler Kirche stattfinden und Spenden für einen Außenanstrich gesammelt werden. Die Kinder, Jugendlichen und jungen, engagierten Menschen des CLUB „E“ würden sich über finanzielle und tatkräftige Unterstützung sehr freuen!

Vielen Dank und einen sonnig-goldenen Herbst wünscht Silke Schönberner  
Clubleiterin

Kinder- und Jugendtreff Einsiedel CLUB „E“  
Seydelstraße 26  
09123 Chemnitz  
Tel. (037209) 18 60 66  
Handy 0151-10 100 369

Öffnungszeiten: Di.- Do. 15-20 Uhr, Fr.+ Sa.15-21 Uhr

Herbstliche Mandalas zum ausmalen!



## VEREIN DER HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER EINSIEDEL E. V.

### Termine für das II. Halbjahr 2016



Die Mitgliederversammlungen des Vereines der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. finden jeweils freitags 19.00 Uhr am:

07.10.2016	im Gasthaus zur Friedenseiche
04.11.2016	im Café zur Talsperre
	statt.

Die **Geschichtsguppe** trifft sich jeweils donnerstags, um 18.00 Uhr, im Rathaus am 20.10.2016, 17.11.2016 und am 15.12.2016.

## GRUNDSCHULE EINSIEDEL

Im letzten Schuljahr erlebten unsere Schüler zum Abschluss eine gelungene, tolle Projektwoche mit dem Zirkus Rolandos. Hier konnten die Kinder ihre besonderen Talente zeigen. Wir bedanken uns bei allen Eltern und der Brauerei Einsiedel für die super Unterstützung.



Stolz, aber auch ein wenig traurig, verabschieden wir 14 Mädchen und 14 Jungen unserer 4. Klasse in die weiterführenden Schulen. (siehe großes Foto)

Ein letzter gemeinsamer Höhepunkt war unser Jugendherbergsaufenthalt in Sayda. In der wundervollen Waldgegend hatten wir viel Spaß beim Wandern und bei Spielen. In Seiffen lernten wir im Freilichtmuseum das Leben von früher genauer kennen. In der berühmten Seiffner Kirche lauschten wir Orgelklängen und in der Schauwerkstatt konnten wir Schnitzern über die Schulter schauen.



GRUNDSCHULE EINSIEDEL



Am 31.7.2016 nahmen unsere Grundschul Kinder am Programm der Berbisdorfer Kirmes teil. Mit Freude und Spaß sangen und tanzten sie zum Thema "Märchen".

Mit 31 neuen Schulanfängern starteten wir ins neue Schuljahr. Frau Bach und Frau Schenk übergaben am 6.8.2016 die wunderschönen Zuckertüten vom Baum an ihre Schulanfänger.

Unser Schulsporttag führte uns auch in diesem Jahr wieder auf den Stollberger Spielplatz. Bei Kaiserwetter konnten alle, ihrer Spiellust, an den tollen Klettergeräten, nachgehen.

**Auch zur Kirmes in Einsiedel werden wir mit einem bunten Programm am 17.9.2016, 14.30 Uhr, mitwirken.**

A. Richter



GRUNDSCHULE EINSIEDEL



GYMNASIUM EINSIEDEL

Termine und Einladungen

Am **22.11.16**, 07:30 Uhr bis 11:10 Uhr gibt es einen Schnuppertag für Schüler der Klassen 4.

Am **01.12.2016** findet unser Weihnachtskonzert statt.

Am **27.01.2016** in der Zeit von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr führen wir einen Abend der offenen Tür durch.

Schüler, die unser Gymnasium besuchen möchten, können sich mit ihren Eltern das Schulhaus anschauen, sich über die Konzeption und die besonderen Lern- und Arbeitsbedingungen unseres Gymnasiums informieren.

Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah über unsere Homepage.



## VEREIN FREUNDE DER FFW EINSIEDEL 1879 E. V.



Bereits zum 5. mal hat der Verein der Freunde der FFw Einsiedel 1879 e.V. die Kinder aus dem Hort der Grundschule Einsiedel am 1.8.2016 in das Gerätehaus der Feuerwehr eingeladen.

Bei Spiel und Spaß konnten die Kinder die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr hautnah erleben.

Nachdem sie das Gerätehaus und die Technik vom Jugendwart gezeigt und erklärt bekommen haben, konnten praktische Arbeiten selber ausprobiert werden.



Foto: Archiv 2015 B. Obermaier

So wurden zum Beispiel beim Schlauch aufrollen und beim spritzen auf die Löschwand die besten gesucht.

Nach dem Mittagessen aus der Gulaschkanone, welches die Kameraden der Wehr gekocht haben, wurde mit Hilfe von einem Quiz die Kenntnisse über das Feuerwehrwesen in Einsiedel getestet.

Alle hatten die Möglichkeit einen Feuerlöscher kennenzulernen und auch praktisch anzuwenden, bei der Vorführung einer Staubexplosion waren die sonst so lauten Kinder ganz leise.

Natürlich wurde aus allen Spielrunden und dem Quiz die besten ermittelt, die ersten drei erhielten zur Belohnung ein Feuerwehrspezifischen Preis. Den Höhepunkt gab es zum Abschluss, die Kameraden hatten die Löschschaumkanone in betrieb genommen. Da es an diesen erlebnisreichen Ferientag auch noch sehr warm war, wurde kurzerhand gleich noch eine Schaumparty gefeiert.

Gegen 14:30 Uhr sind die Kinder dann nach Hause gegangen und hatten sicherlich viel zu erzählen.

Vielen Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Einsiedel und den Verein der Freunde der Freiwilligen Feuerwehr, die wieder dazu beigetragen haben, das die Einsiedler Kinder der Grundschule Einsiedel einen erlebnisreichen Ferientag erleben konnten.

**Wer die Arbeit des Vereins unterstützen möchte auf [www.feuerwehrverein-einsiedel.de](http://www.feuerwehrverein-einsiedel.de) gibt es alle Informationen.**

Bernd Obermaier

im Auftrag des Vereins der Freunde der Freiwilligen Feuerwehr 1879 e.V.

## BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Begegnungsstätte Einsiedel  
Heim gemeinnützige GmbH  
Einsiedler Hauptstraße 79 A  
09123 Chemnitz  
Tel.: 037 209 / 25 53  
Fax: 037209 / 909895  
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold  
Email: einsiedel@heimgmbh.de



**Öffnungszeiten:**  
MO 8:30 bis 17:00 Uhr  
DI 8:30 bis 16:30 Uhr  
8:30 bis 16:30 Uhr  
DO 8:30 bis 17:30 Uhr  
FR 8:30 bis 12:00 Uhr  
SA /SO nach Bedarf

## Veranstaltungen im September 2016

- DI 13.09. 10:00 Uhr Gedächtnisspiele für jung und alt
- 13:00 Uhr Wanderung durch den Eibischbusch
- 14:00 Uhr Sprechstunde mit dem Bürgerpolizisten Hr. Michler
- 15:00 Uhr „Napoleons verschwundene Enkel aus Chemnitz“  
Lichtbildervortrag mit Koporal Stange  
(Unk.: 2,00 Euro)
- 17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- 19:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
- MI 14.09. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten
- 13:00 Uhr Wir spielen Bingo
- 14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
- DO 15.09. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden.  
(Skat, Rommé und Brettspiele)
- MO 19.09. 12:00 Uhr Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
- DI 20.09. 10:00 Uhr Gedächtnistraining
- 13:00 Uhr Kleine Wanderung
- 15:00 Uhr Info: „Verbraucherrecht“  
mit Rechtsanwalt Andrej Greif
- 17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 21.09. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten
- 14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
- DO 22.09. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden.  
(Skat, Rommé und Brettspiele)
- FR 23.09. 14:00 Uhr Kleines Weinfest mit Diti und seinem Ak kordeon
- MO 26.09. 12:00 Uhr Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln
- DI 27.09. 10:00 Uhr Treff der Theatergruppe
- 13:00 Uhr Wir schieben ruhig die Kugeln
- 17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 28.09. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten
- 13:00 Uhr Gedächtnisspiele für jung und alt
- 14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
- DO 29.09. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden.  
(Rommé, Skat und Brettspiele)
- 18:00 Uhr Preisverleihung Fotowettbewerb
- Mittwochs um 17:00 Uhr: Freier Tanz als Meditation mit Viktoria  
(Unk.: 3,00Euro)

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.



**SPENDE  
BLUT** +  
BEIM ROTEN KREUZ



Wir sind während der Öffnungszeiten  
Immer für Sie da. Besuchen Sie uns.

## BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

### Veranstaltungsplan Oktober 2016

- DI 04.10. 10:00 Uhr Große Wanderung  
10:00 Uhr Geschlossene Veranstaltung  
14:00 Uhr Sprechstunde mit dem Bürgerpolizisten Hr. Michler  
17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 05.10. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten  
13:00 Uhr Wir spielen Bingo.  
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik  
17:00 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3,00€)
- DO 06.10. 10:00 Uhr Gedächtnistraining  
12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)  
17:30 Uhr Foto AG
- MO 10.10. 12:30 Uhr Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
- DI 11.10. 09:00 Uhr Gedächtnisspiele mit den Hortkinder  
13:00 Uhr Kleine Wanderung  
17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 12.10. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten  
13:00 Uhr Gedächtnistraining  
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik  
17:00 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3,00€)
- DO 13.10. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)
- FR 14.10. 14:00 Uhr Wir laden zum Tanz mit dem Duo Rosenherz herzlich ein.
- MO 17.10. 10:00 Uhr Clubratssitzung  
12:30 Uhr Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln  
15:00 Uhr Kräuterstammtisch
- DI 18.10. 10:00 Uhr Gedächtnisspiele für jung und alt  
13:00 Uhr Wir schieben ruhig die Kugeln. / Wanderung  
17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 19.10. 09:00 Uhr Tagesfahrt „Leipziger Neuseenlandschaft“  
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik  
17:00 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3,00€)
- DO 20.10. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)
- MO 24.10. 12:30 Uhr Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
- DI 25.10. 10:00 Uhr Treff der Theatergruppe  
13:00 Uhr Kleine Wanderung  
17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 26.10. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten  
13:00 Uhr Gedächtnistraining  
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik  
17:00 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3,00€)
- DO 27.10. 12:00 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.



*Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht  
das Clubteam!*

### Veranstaltungsplan November 2016

- DI 01.11. 10:00 Uhr Gedächtnisspiele für jung und alt  
13:00 Uhr Wir wandern durch den Einsiedler Wald  
15:00 Uhr „Chemnitz im Wandel“ DVD Show mit Hr. Dr. Scheffler (Teil 1 / Unk.: 3€)  
17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 02.11. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten  
14:00 Uhr Geburtstagsfeier OR (August / September)  
17:00 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3€)
- DO 03.11. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)  
17:30 Uhr AG Foto
- FR 04.11. 09:00 Uhr Kleine Ausfahrt ins Chemnitzer Umland mit der Gästeführerin Fr. Wutzler
- MO 07.11. 10:00 Uhr Clubratssitzung  
12:00 Uhr Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln  
15:00 Uhr Kräuterstammtisch
- DI 08.11. 10:00 Uhr „Was wollte ich einkaufen?“  
Gedächtnistraining  
13:00 Uhr Kleine Wanderung  
15:00 Uhr „Chemnitz im Wandel“ DVD Show mit Hr. Dr. Scheffler (Teil 2 / Unk.: 3€)  
17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 09.11. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten  
13:00 Uhr Wir spielen Bingo  
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik  
17:00 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3€)
- DO 10.11. 12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)
- FR 11.11. 14:00 Uhr Wir laden herzlich zum Karnevalsauftakt mit den Ebersdorfer Musikanten  
Motto: „Einmal um die ganze Welt“ (Unk.: 5€)
- MO 14.11. 12:00 Uhr Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
- DI 15.11. 10:00 Uhr Gedächtnisspiele für jung und alt  
13:00 Uhr Kleine Wanderung  
15:00 Uhr „Chemnitz im Wandel“ DVD Show mit Hr. Dr. Scheffler (Teil 3 / Unk.: 3€)  
17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- DO 17.11. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten  
12:30 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)
- SA 19.11. 19:00 Uhr Kultschlagerparty mit dem DJ Mario Höfer (Unkostenbeitrag: 6,50 €)
- MO 21.11. 12:00 Uhr Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
- DI 22.11. 10:00 Uhr Gedächtnistraining  
13:00 Uhr Wir schieben ruhig die Kugeln  
17:00 Uhr Treff der Einsiedler Hobbymaler
- MI 23.11. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten  
13:00 Uhr Kleine Wanderung  
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik  
17:00 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3€)
- DO 24.11. 12:00 Uhr Es kann gespielt werden. (Romme`, Skat, Brettspiele)
- MO 28.11. 12:00 Uhr Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
- DI 29.11. 10:00 Uhr Große Wanderung  
15:00 Uhr DRK Blutspendenservice
- MI 30.11. 09:00 Uhr Kreatives Gestalten  
14:00 Uhr Altersgerechte Gymnastik  
17:00 Uhr Freier Tanz als Meditation (Unk.: 3€)

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach Terminabsprache möglich.

## BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

## Kultschlagerparty

## Ü40-Party

## mit DJ Mario Höfer

Wir laden für Samstag,

**den 19. November 2016,**

in die Begegnungsstätte im Einsiedler Rathaus ein.

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 6,50 €, inklusiv Begrüßungsgetränk.

Anmeldung unter: [einsiedel@heimggmbh.de](mailto:einsiedel@heimggmbh.de)

oder: 037209 2553

Anmeldeschluss: 15.11.2016

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

## „Älter werden mit Köpfchen“

Liebe Leserinnen und Leser,

langsam geht der Sommer vorüber und die Vogelbeeren sind schon rot. Mich freut es, wenn Sie sich das ganze Jahr über für unsere Aufgaben interessieren.

Haben Sie mal wieder Lust auf Geographie (Erdkunde)? Es ist erstaunlich, wie schnell man Begriffe vergisst, wenn sie nicht wiederholt werden.

## 1. Wortsuche

Heute sollen Sie aus den Buchstaben des Wortes „Australienreisen“ nur geographische Bezeichnungen bilden. Es sind mindestens 50 Beispiele möglich.

z.B.: Aue, Nil, Ural...

## 2. Geographie-Quiz

Zu jeder Frage sind drei Lösungen angegeben. Welche ist die richtige?

z.B.: Welches ist der längste Fluss Europas?

- Donau
- Wolga
- Rhein

## 1. Wie nennt man die Einwohner Guatemalas?

- Guatemalaer
- Guatemalteken
- Guatemalesen

## 2. Zu welchem Land gehört Alaska?

- USA
- Australien

- Kanada
- Welche Sprache spricht man in Brasilien?
  - Brasilianisch
  - Portugiesisch
  - Spanisch
- Welche Länderflagge ist nicht viereckig?
  - Sri Lanka
  - Nepal
  - Indien
- Welches ist das größte Land der Erde?
  - Kanada
  - Australien
  - Russland
- Wie heißt die Hauptstadt Australiens?
  - Canberra
  - Sydney
  - Melbourne
- In welchem Land der Erde leben die meisten Menschen?
  - Indien
  - USA
  - China
- Wie wird Kuba auch genannt?
  - Zuckerinsel
  - Getreideinsel
  - Salzinsel
- Bolivar ist die Währung welches südamerikanischen Staates?
  - Bolivien
  - Venezuela
  - Peru
- Welche Bärenart lebt in China?
  - Braunbär
  - Koalabär
  - Pandabär

## 3. Ortsnamen

Finden Sie möglichst viele Ortsnamen, die auf ...burg/...berg/...dorf/...au enden!

z. B.: Coburg, Freiberg, Adorf, Rehau

## 4. Länder der Welt

Notieren Sie mindestens 10 Länder unserer Erde, die mit „S“ beginnen.

z. B.: Spanien

## 5. 10 Antworten mit „G“

Es folgen wieder 10 Fragen, deren Antworten alle mit „G“ beginnen.

z. B.: In welchen „G“ macht Hans Dampf? -Gassen-

- Welches „G“ ist Schweigen wenn Reden Silber ist?
- Mit welchen „G“ kann man verdienterweise am Monatsende rechnen?
- Welches „G“ erklärt, wie man neu gekaufte Geräte benutzt?
- Welches „G“ ist die Sportart, bei welcher eingelocht wird?
- Welches „G“ lässt man über ein unangenehmes Ereignis wachsen?
- Welches „G“ schenkte Rotkäppchen die rote Kappe?
- Welches „G“ wendet der Stärkere auf dem Schulhof an?
- Welches „G“ finden Verliebte aneinander?
- Von welchen „G“ aus wird beim Tennis der Ball aufgeschlagen?
- Welches „G“ vereinfacht das Fassadenklettern?

Nun wünsche ich Ihnen viel Kurzweil beim Lösen der Aufgaben.

R. Wolfram

Lösungen zu 2.

1-b/2-a/3-b/4-b/5-c/6-a/7-c/8-a/9-b/10-c

## BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

## Spaß, Freude, Lachen

Ein kluger Mann, der sagte mal:  
Die beste Medizin ist's Lachen;  
das hält gesund, fit und vital,  
kann sogar Lahme laufen machen.

In diesem Spruch steckt viel Wahrheit.

Die Freude am Dasein, die positive Einstellung dazu hilft, das Leben zu genießen und gesund zu bleiben. Das wissen auch die Seniorinnen und Senioren der Begegnungsstätte. Wenn sie ihre Zusammenkünfte in den Arbeitsgemeinschaften und Zirkeln haben, sind gute Laune, Frohsinn und Lachen angesagt.

Und das ganz besonders, wenn es um solche Veranstaltungen geht wie der Rosenmontag oder der Karnevalsauftakt.



Jetzt steht der 11.11. bereits im Visier des Klubrates und der Theatergruppe, die ihre Vorbereitungen für eine fröhliche Veranstaltung an diesem Tag begonnen haben. Ein Musikerduo, das für Unterhaltung sorgen und zum Tanz aufspielen wird, ist engagiert. Die

Theatergruppe wird mit ihren Darbietungen, etwa lustigen Sketchen oder der Nachahmung von Schlagersängern, entsprechend kostümiert, allen Anwesenden humorvolle Stunden bereiten. Auch der Büttenredner, der durch seine gedichteten Vorträge von den Vorjahren her bekannt und beliebt ist, wird erwartet. Was und wen er diesmal auf die Schippe nehmen wird, ist natürlich noch ein Geheimnis. Doch wird es sich auf das Thema beziehen, das als Motto für den diesjährigen Karnevalsauftakt vorgesehen ist: „Einmal um die ganze Welt“. Vielleicht, besser noch hoffentlich enthält die Büttenrede wieder solche witzigen Pointen, wie sie noch von den Vorjahren in Erinnerung sind. 2014, das war vor der 25-Jahrfeier der Begegnungsstätte, berichtete der Redner über die angebliche Vorbereitung der Küche auf den zu erwartenden Ansturm an Gästen mit folgenden Worten (leicht gändert):

Da ist ja noch das Küchenteam.

Ausreichend Personal fehlt leider ihm.

Getränke wie in guten alten Tagen

zu jedem Durstigen hinzutragen,

das geht tatsächlich nun nicht mehr;

ne neue Lösung muss da her.

Die Steffi steht in der Küchentür auch,

in der Hand den roten Feuerwehrschauch;

aus dem wird dann computergestützt

die Kaffeetasse von fern eingespritzt.

So kommt auch das Bier in hohem Bogen

aus dem Schlauch durch die Luft herangeflogen

und füllt ganz zielgenau das Glas.

Schon bei der Probe gab's riesigen Spaß.

Eine echte Probe hat zwar nie stattgefunden; aber spaßig fanden alle dieses neue System, den Arbeitsaufwand zu minimieren. Ob die diesjährige Büttenrede, ob überhaupt die ganze Veranstaltung zum Karnevalsauftakt mit ihren Darbietungen wieder solchen Anklang findet? Wir hoffen es, denn die Theatergruppe und alle Aktiven geben sich redliche Mühe. Wie immer werden die Teilnehmer mit Spannung und guter Laune in den Klub kommen, überzeugt, dass es schöne Stunden werden: mit Spaß, Freude und Lachen.

StB/RM

## AUS UNSERER ORTSGESCHICHTE

## Einsiedel und die Kirche

*Otto Kämpfe als langjähriger Kirchbuchführer hatte einen tiefen Einblick in die Einsiedler Kirchengeschichte gewonnen und er wollte diesen Artikel in sein ursprünglich geplantes „Buch der Heimat“ einfügen, wozu es bekanntlich nicht gekommen ist. Es liegt aber davon eine Abschrift vor, die Ihnen nicht vorenthalten werden soll. Die Niederschrift erfolgte wahrscheinlich 1939, bestimmt auch der Druck im Baßlerschen „Wochenblatt“ und die Abschrift etwa 1953.*

„Mit der Einführung der Standesämter am 1. Januar 1876 wurden die Beziehungen, die seit Entstehung des Ortes durch viele Jahrhunderte zwischen Einwohnerschaft und Kirche bestanden, wesentlich gelockert. Bisher waren Einwohnerschaft und Kirche aufs innigste miteinander verknüpft gewesen. Die ganze Registrierung des bürgerlichen Personenstandes zum Beispiel lag bis zum obigen Datum ohne Ausnahme in den Händen der Pfarrämter. Ein guter Teil des Familienlebens unserer Vorväter wurde getragen und gestützt von den engen Beziehungen zur Kirche.

Wenn heute erfreulicherweise noch mancher **Volksgenosse** ins Pfarrhaus kommt, um sich für seine Nöte irgendwelcher Art einen freundlichen Rat oder zumindest Zuspruch und Trost zu holen, so war das früher ganz allgemein so. Und dass noch heute etwa 90% der Einwohnerschaft der Kirche angehören, so soll auch im Rahmen dieses Heimatbuches die Geschichte der Ortskirche ausführlicher behandelt werden. Wollte man dies unterlassen, darin würde die vorliegende Ortschronik überhaupt nur ein Fragment werden, wie es auch undankbar wäre, aus der Quelle selbst zu schöpfen, aber nichts von der Quelle zu sagen. Die Hauptquelle für die Heimatforschung aber ist die Kirche, beziehungsweise sind die Kirchenbücher und Kirchenakten.

Das junge Bergkloster in Chemnitz hatte, wie wir schon gesehen haben, bei seiner Gründung durch Kaiser Lothar einen Grundbesitz auf zwei Meilen in der Runde zugesprochen bekommen. Wenn auch Einsiedel, wie aus der schon angezogenen Karte des Klostergrundbesitzes von 1550 hervorgeht, nicht zum Besitz des Klosters gehörte, so ist doch ohne Zweifel anzunehmen, dass seine kirchliche Betreuung von Chemnitz aus erfolgte. Das neue Kloster hatte ja nicht bloß die Aufgabe, zu kolonisieren, sondern auch das Christentum in den ehemals heidnischen Gebieten kräftig einzuführen. Dass aber die Christianisierung nicht an den Grenzen des Klostergebietes Halt gemacht hatte, ist ganz sicher. Sollte übrigens Einsiedel wirklich einem Eremiten seine Entstehung verdanken, dann ist die Kirche wenigstens in der Form der frommen Waldklausen schon in seinem Umfange vorhanden gewesen. Wir dürfen also annehmen, dass, nachdem sich die ersten Ansiedler, hier niedergelassen haben, eine Kapelle erbaut wurde. Dieser Kapelle dürfte dann mit dem Größerwerden des Ortes eine Kirche gefolgt sein. Es gibt keinerlei Nachricht darüber, wenn das geschehen ist. Aber man weiß, dass schon in der katholischen Zeit die Orte Einsiedel, Reichenhain, Erfenschlag und das nördliche Dittersdorf ein Kirchspiel bildeten, das von einem Geistlichen betreut wurde. Noch heute existiert der so genannte Pfaffensteig, der Einsiedel und Reichenhain verbindet und der in jenen Zeiten dem Pfarrer als Weg von Einsiedel nach Reichenhain diente. Es steht nicht fest, ob die Reichenhainer oder die Einsiedler Kirche die Mutterkirche war, da aber Einsiedel der größere Ort war, auch ungefähr in der Mitte des Kirchspiels lag, so dürfte die Mutterkirche wohl hier gewesen sein.

Aus der katholischen Zeit Einsiedels liegen leider keine Nachrichten vor. Auch die Namen der Pfarrer, die in jener Zeit hier amtiert haben, sind uns nicht erhalten. Die neue Zeit aber, die der große Reformator Martin Luther 1517 mit dröhnenden Hammerschlägen an der Kirchentür zu Wittenberg anmeldete, diese neue Zeit hielt 1539 wie im übrigen Sachsen auch in Einsiedel ihren Einzug. Bereits in diesem Jahr wurde die erste große evangelische Kirchenvisitation in Chemnitz und

## AUS UNSERER ORTSGESCHICHTE

Umgebung gehalten. In dieser Zeit muss auch Einsiedel evangelisch geworden sein, denn von da ab beginnen die Namen der evangelischen Pfarrer, deren Reihe bis 1825 an der Kanzeltür der alten Kirche angeschrieben war. In dieser Aufzählung findet sich auch der Name des Pfarrers Clemens Leßigk, der hier 1562-1595 amtierte und der angeblich ein Urahne des Dichters Gotthold Ephraim Lessing gewesen sein soll, eine Version, die indes von verschiedenen Geschichtsforschern angezweifelt wird.

Im Jahre 1740 und zwar am 25. September früh in der vierten Stunde brannte das alte Pfarrhaus, das auf dem Platze stand, wo jetzt die Kirche steht, vollständig und so schnell nieder, dass es nicht gelang, die unersetzlichen Kirchenbücher und Akten zu retten. Für die Geschichte unseres Ortes ist das ein Verlust, dessen Schwere uns jetzt, wo es gilt, eine möglichst vollkommene Darstellung dieser Geschichte zu geben, erst recht bewusst wird. Wie unerschöpflich mögen doch die Berichte gewesen sein, die von den Pfarrern im 15. und 16. Jahrhundert und da ganz besonders zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges niedergelegt worden sind! Es ist ewig schade, dass die gefräßige Flamme das alles sinnlos vernichtet hat.

Die alte Kirche, die auf ein ehrwürdiges Alter zurückschauen konnte und infolgedessen zuletzt sehr baufällig geworden und überdies auch für die wachsende Gemeinde zu klein war, hat dort gestanden, wo sich jetzt die Erbbegräbnisse des alten Friedhofs befinden. Eines Tages stürzte in dieser alten Kirche der Kanzelhut herunter. Er wurde zwar vom Tischlermeister und Müller Traugott Reichel, dessen Nachfahren noch jetzt hier leben, wieder über der Kanzel befestigt, aber andere Schäden folgten, so dass schließlich das Betreten der Kirche lebensgefährlich wurde. Am 27. Juni 1820 kam, von der Kircheninspektion bestellt, ein Gemeindeausschuss von beiden Dörfern, „mit den sämtlichen Gerichten“ wegen des Kirchenbaues auf der Pfarrwohnung zusammen, durch welchen entschieden werden sollte, ob eine ganz neue Kirche mit Turm oder ein Kirchenhaus an dem noch stabilen Turm der alten Kirche erbaut werden sollte. Die Gerichten, Gemeindeglieder und Ausschuss erklärten sich für eine ganz neue Kirche mit Turm, worüber ein Protokoll aufgenommen und von sämtlichen gegenwärtigen Personen unterschrieben wurde. Sie fügten endlich eine Bemerkung hinzu, der Bau dürfe nicht über 6.000 Taler kommen, denn früher hatte man einen Kostenanschlag gemacht, der sich auf 11.000 Taler belief. Im Jahr 1820 ist allerdings aus dem Kirchenbau noch nichts geworden, erst am 12. April 1822 wurde in Gegenwart der Kircheninspektion der Neubau beschlossen und zwar nach dem vom Zimmermeister Christian Friedrich Uhlich aus Altenhain angefertigten Riss.

Als Bauplatz wählte man eine Brandstelle neben der alten Kirche und zwar diejenige, die am 25. September 1740 durch Brandstiftung eingeäscherten alten Pfarre. Den Anfang zum Kirchenbau selbst machte der Lehnrichter Gotthold Schaarschmidt durch Steinaufsuchen in den Pfarrkiefern (Pfarrwald) am 18. April. Weil aber dort nichts war, machte man am 20. April einen zweiten Versuch im so genannten Heideberg, sowie im Steinbruch des Bauern Traugott Hertel, der vor allen Dingen geeignetes Material lieferte. Die Kirchenbaugeschichte ist ziemlich umfangreich und zog sich über fünf Jahre hin.

Nur wichtige Daten sollen hier angeführt werden. Am 21. Mai 1822 wurde die Kirche abgesteckt. Die Grundgrabungen waren 8 Ellen tief. Erste unentgeltliche Kirchenfuhren (Sand und Steine) durch die Bauern aus Einsiedel und Erfenschlag begannen am 29. Juli. Am 29. Juli wurde erstmalig Kalk aus Herold geholt. Am 14. Oktober 1822 mittags um 12 Uhr schritt man zur feierlichen Grundsteinlegung, und zwar im Grunde des Altars. Der Grundstein wurde gelegt von der Frau Gräfin Renate Auguste Louise Henriette von Düben, derzeitige Besitzerin der Herrschaft. Das von ihr benutzte Mauergerät bestehend aus Leder-schurzfell, Kelle und Hammer, wird noch heute in der Kirche aufbewahrt. Vom 24. Oktober bis zum 11. Dezember dauerte das völlige

Ausmauern des Grundes. Erst am 23. April 1823 setzte man den Bau fort. Bauern aus Dittmannsdorf und Altenhain brachten Steine auch aus dem Steinbruch Euba. Am 10. November war der Turmbau vollendet. Hauptereignis des Jahres 1824 war die am 18. Juli erfolgte Aufsetzung von Spindel nebst Knopf und Kreuz.

Die in den Knopf eingelegten Urkunden enthielten viel Wissenswertes über die damaligen Bewohner der Gemeinde. In der Urkunde waren sämtliche männlichen Bewohner von Einsiedel und Erfenschlag verzeichnet. Nämlich aus Einsiedel der Lehnrichter Gotthold Schaarschmidt, die Spinnereibesitzer Gottlieb Schnabel und Gottlob Eismann, der Papierfabrikant Ludwig Franke, der Strumpffabrikant und Spinnereibesitzer Samuel Uhlich, die Strumpffabrikanten Carl Friedrich Lohs und Carl Gottfried Uhlich sowie der Spinnereibesitzer Friedrich in Chemnitz.

Daneben wurden aufgeführt 31 Begüterte, 68 Häusler, 3 Gärtner 3 Mühlenbesitzer 65 Auszügler und Hausgenossen. Erfenschlag hatte damals 14 Begüterte, 24 Häusler, 2 Mühlenbesitzer und 37 Auszügler und Hausgenossen.

In Amt und Würden standen damals der Ortspfarrer Friedrich Benjamin Fritsche, der Lehnrichter Gotthold Schaarschmidt, der Schulmeister und Organist Friedrich Fischer, der Schulgeldeinnehmer Carl Gottlob Scherf in Einsiedel, der Armengeldkasseneinnehmer Traugott Reichel. Die Zahl der Schulkinder betrug 150 mit Einschluss der Fabrikschulkinder. Über die Erwerbsverhältnisse berichtet die Urkunde, dass außer Feld- und Gartenbau Spinnerei betrieben wurde, die den Einwohnern einen „**sehr glücklichen**“ Verdienst verschaffte, und Strumpfwirkerei, welche einen „**sehr ärmlichen**“ Broterwerb gab.

Ein Fabrikspinner verdiente damals wöchentlich 4 Taler, ein Strumpfwirker aber nur einen Taler. Ein Tagelöhner bekam mit Essen 4 Neugroschen, ein Knecht jährlich 30 und eine Magd 20 Taler. Ein Scheffel Korn kostete damals 2 Taler, Weizen 3 Taler, die Kanne Butter 8 Neugroschen, das Schock Eier 12 Neugroschen, ein Klafter hartes Holz 6 Taler, ein Klafter weiches Holz 4 Taler.

Industrie, Handel und Gewerbe gingen schlecht, in dem nach dem Krieg der Alliierten mit den Franzosen alles versperrt wurde, so dass Russland, Österreich und Polen keinerlei Waren über die Grenze ließen. Nur Sparsamkeit, Fleiß und Gottes Segen erhält unser teures Vaterland. Soviel zur Urkunde.

Am 6. April 1825 beendete man die Winterpause. Inzwischen hatte der Orgelbaumeister Gotthelf Friedrich Jehmlich aus Neuwerndorf bei Bienenmühle nach Art der Silbermannschen Orgeln eine der schönsten und klangreichsten Orgeln in Sachsen gebaut und vollendet.

Am 23. Juni 1827 war die Kirche vollständig fertig, die Einweihung erfolgte aber erst am 9. September 1827 unter Beteiligung der ganzen Gegend. Die Kirche stellte für damalige Zeiten einen Riesenbau dar, ist sie doch heute bei fünffacher Vermehrung der Gemeindeglieder noch vollständig groß genug.

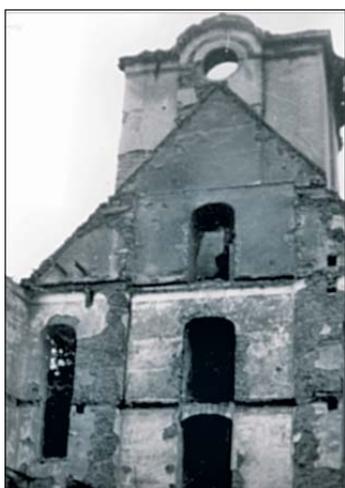
Fest steht aber, dass die Vorväter mit diesem Bau wirklich etwas Großartiges geleistet haben und dass ihr Opfermut jedenfalls viel größer gewesen ist, als der der folgenden Generationen. Im Grunde genommen bauten sie nicht für sich, eine weit kleinere Kirche hätte ihnen auch gereicht, sondern sie bauten für die Zukunft, für eine größere Gemeinde. Und nichts Fremdes enthält dieser Bau, alles Material entstammt der engeren oder weiteren Heimat, die Steine, das Holz und alles andere.

Nun steht sie unter Denkmalschutz als schönste Anerkennung des großen Werkes unserer Vorväter.“

### AUS UNSERER ORTSGESCHICHTE



Um 1927



März 1945



Freie Presse Sept. 1966



Foto Rost Sept. 2009

Dieses Werk unserer Vorfäter versank aber am Ende des Zweiten Weltkrieges, am 5. März 1945, mit fast ganz Einsiedel in Schutt und Asche. Nun, an Opfermut haben es die nachfolgenden Generationen bestimmt nicht fehlen lassen, als sie ihren zerstörten Heimatort und ihre Kirche wieder aufbauten. Vor 50 Jahren, im September 1966, konnten die Einsiedler erstmals wieder die Kirchweihfeier in ihrer neuen alten Kirche begehen. Nun steht wieder ein Jubiläum bevor.

Zum etwas besseren Verständnis noch einige Erläuterungen: **Auszügler** waren Bauern, die ihren Hof verkauften oder vererbten. Sie wohnten dann noch auf Lebenszeit dort und erhielten zur Absicherung ihrer Existenz Naturalien vom Neubesitzer. Ein **Häusler** war ein Kleinbauer mit sehr wenig Land. Eine **Elle** entsprach etwa 0,65 m. **Klafter** war ein Raummaß für Schichtholz, meist Brennholz. Solch ein Holzstapel war etwa 1,80m hoch und breit. **Scheffel** war ebenfalls ein Raummaß und hatte im Chemnitzer Raum damals etwa ein Fassungsvermögen von 149 Litern. Eine **Kanne Butter** erzeugte man aus etwa 8 Kannen Rahm. Das Gewicht lag bei etwa 1,18 Litern oder Kilo. Ein **Schock Eier** waren damals 60 Stück. **Neugroschen** wurde in der Zeit um 1858 eingeführt. Danach war ein Taler gleich 30 Neugroschen und ein Neugroschen gleich 10 Pfennigen. Kämpfe verwendete am Anfang den Begriff **Volksgenosse**. Der ist seit 1798 nachweisbar und wurde für Landsmann verwendet, also Bürger des gleichen Landes. Ab 1933 aber differenzierte und missbrauchte das NS-Staat, dann hieß es, nur wer deutschen Blutes ist kann Volksgenosse und Angehöriger der deutschen Volksgemeinschaft sein. In der NS Zeit wurde dieser Begriff zu einer reaktionären Worthölse mit sehr schlimmen Konsequenzen.

*Nachgeschrieben und kommentiert  
durch I. Rost im August 2016*

#### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Eins Zwo Gesundheitsstudio

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

<b>INFORMATIONEN VOM BÜRGERSERVICE/ORTSCHAFTSRAT</b>
--

## Öffnungszeiten - Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

### Öffnungszeiten - Bürgerservicestelle Einsiedel für 2016

**1. Montag im Monat 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr**

**Termine für 2016**

**05.10.2016\*; 07.11.2016; 05.12.2016**

\* Ausweichtermin für Tag der Deutschen Einheit (03.10.2016)

Tel.: 037209 / 66 40

Fax: 037209 / 66 418

Außerhalb der Öffnungszeiten können folgende Bürgerservicestelle genutzt werden:

#### Bürgerhaus am Wall

Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 488-3355, Fax: 0371 488-3394

Mo und Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Di und Do: 08:30 - 18:00 Uhr

Sa 09:00 - 13:00 Uhr

#### Bürgerservicestelle Morgenleite

Bruno-Granz-Straße 2, 09122 Chemnitz (gegenüber Ärztehaus) erreichbar mit der Straßenbahnlinie 5 oder 4.

Tel.: 0371 488-3380, Fax: 0371 488-3393

Mo: 08:30 - 12:00 Uhr

Di, Do: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

#### Leistungsangebot:

##### Allgemeine Serviceleistungen

- Für Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung Chemnitz werden folgende Leistungen angeboten:
- Auskünfte zu Standorten, Zuständigkeiten und Sprechzeiten
- Bereitstellung, Entgegennahme und Weiterleitung ausgewählter Vordrucke, z.B. Wohngeld, Bundeselterngeld, Landeserziehungsgeld, Feststellungs- bzw. Änderungsantrag Schwerbehinderteneigenschaft
- An- und Abmeldung der Hundesteuer
- An-, Um-, Abmeldung der Müllbehälter beim ASR
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen, Beschwerden, Hinweisen, Post, Fundsachen, Meldungen über wilde Müllablagere und Schrottfahrzeuge
- Ausstellung des Familienpasses des Freistaates Sachsen
- Ausgabe von Anträgen zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht
- Ausgabe ausgewählter Vordrucke zur Einkommenssteuererklärung
- amtliche Beglaubigungen von Schriftstücken und Unterschriften
- Verkauf von Müll-, Grünschnitt-, und Laubsäcken des ASR
- Ausgabe von gelben Säcken
- Verkauf von Mietspiegeln
- Gewährung von Einsichtnahmen in die Satzungen der Stadt Chemnitz

##### Einwohnermelde- und Passwesen

- An-, Um- und Abmeldung des Wohnsitzes
- Beantragung Führungszeugnis, Gewerbezentralregisterauszug
- Eintragung einer Auskunftsperre
- Eintragung eines Widerspruches zur Weitergabe der Daten
- Beantragung und Ausgabe von Personalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen (keine Sofortausstellung vorläufiger Dokumente)
- Erteilung von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen, steuerlichen Lebensbescheinigungen
- Bearbeitung von Verlustanzeigen zu Personaldokumenten
- Erteilung schriftlicher und mündlicher Melderegisterauskünfte

#### Kfz-Zulassung

- Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Änderung Fahrzeugschein bei Wohnortwechsel innerhalb von Chemnitz
- Entgegennahme von Veräußerungsmitteilungen
- Reservierung von Wunschkennzeichen

#### Hinweise zur Beantragung neuer Personaldokumente

Bei der Beantragung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- aktuelles biometrisches Lichtbild (35 mm x 45 mm)
- gültiges Identitätsdokument (z. B. alter Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis, Kinderreisepass)
- Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde, Familienstammbuch)

#### Kosten:

##### Personalausweis:

- für Personen ab 24 Jahre 28,80 € (10 Jahre gültig)
- für Personen unter 24 Jahre 22,80 € (6 Jahre gültig)

##### Reisepass:

- für Personen ab 24 Jahre 59,00 € (10 Jahre gültig)
- für Personen unter 24 Jahre 37,50 € (6 Jahre gültig)

Die Gebühr ist bei Antragstellung zu bezahlen.

**Für Auskünfte über die Leistungen der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, der Meldebehörde und zum Wohngeld erreichen Sie die Stadtverwaltung Chemnitz unter der Behördennummer: 0371 / 115, Montag - Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr.**

## Öffnungszeiten Büro Ortschaftsrats Einsiedel

Dienstag, **14:00 - 18:00 Uhr**

Tel.: 037209 / 66 40

Fax: 037209 / 66 418

## Sprechstunde des Ortsvorstehers

Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

## Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel 2016

**13.09.2016; 25.10.2016; 22.11.2016**

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden in der Regel dienstags, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz statt.

Alle interessierten Einwohner sind herzlich als Zuhörer zu den öffentlichen Sitzungen eingeladen. Einmal im Quartal findet in den öffentlichen Sitzungen eine „Einwohnerfragestunde“ statt, in der allgemein interessierende und Einsiedel betreffende Fragen von den Bürgern gestellt werden können. Der Ortsvorsteher oder die Ortschaftsräte werden diese Fragen beantworten.

Sollte es erforderlich sein, werden Fragen und Anregungen an die Stadtverwaltung weitergegeben.

## INFORMATIONEN VOM BÜRGERSERVICE/ORTSCHAFTSRAT

### Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jürgen Michler zur Bürgersprechstunde, zu den u.g. Terminen, im Rathaus Einsiedel – Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss) von 14:00 - 17:00 Uhr zu erreichen.

Termine 2016:

**04.10.2016;**      **01.11.2016;**      **06.12.2016**

Außerhalb der Sprechstunden ist Herr Michler über Polizeirevier - Südwest, Polizeistelle - Bürgerpolizei, Schulstraße 9, 09125 Chemnitz; Tel.-Nr. 0371 / 52 63 - 280 oder 0172 / 35 65 88 7 zu erreichen.

### Verkauf von Grünschnitt-, Laub- und Restmüllsäcke

Der Verkauf der kostenpflichtigen Grünschnitt-, Laub- und Restmüllsäcke erfolgt nur über die Bürgerservicestelle im Rathaus Einsiedel. Ein zusätzlicher Verkauf von Grünschnitt-, Laub- und Restmüllsäcke erfolgt bei Postagentur/Modehaus Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82 und in der Bäckerei Worf in Berbisdorf.

### Ausgabe von gelben Säcken

Die kostenlose Ausgabe der gelben Säcke erfolgt über das Büro des Ortschaftsrates, der Bürgerservicestelle im Rathaus Einsiedel und bei Herrn Schlaffke - Postagentur / Modehaus Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82.

**Öffnungszeiten:**

MO - FR: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr

SA: 9:00 - 12:00 Uhr

### An die Einsiedler Bürger,

trotz Sperrung der Einsiedler Hauptstraße sind alle Geschäfte

Büro Selbmann,

Cafe Lebensart,

Elektro-Motoren-Service,

Elektro Grimm)

aus Richtung Sparkasse erreichbar.

### Blaukreuz in Deutschland e. V.

Begegnungsgruppe Chemnitz-Einsiedel  
Ansprechpartner: Robby Mai, Tel.: 01522-5985633  
E-Mail: mail@rbby.de

Wir bieten Hilfe an

bei der Beratung von Suchtgefährdeten, Suchtkranken und deren Angehörigen bei **Problemen mit dem Alkohol.**

Die Beratungen und Hilfsangebote sind kostenlos. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Sollten Betroffene Bedenken haben und einen Besuch der Selbsthilfegruppe scheuen, dann steht Herr Robby Mai unter o. g. Telefonnummer gerne als Ansprechpartner und Vermittler zur Verfügung.

**Wir als Gruppe treffen uns**

jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr, im Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 1. Stock.**

### Veranstaltungskalender für Einsiedel 2016

17.09.2016/ 18.09.2016

Einsiedler Kirmes  
Ortschaftsrat Einsiedel

11.11.2016

Martinsfest in Berbisdorf  
Verein Berbisdorf

26.11.2016

Einsiedler Weihnachtsfeier im Gymnasium Einsiedel  
Ortschaftsrat Einsiedel

17.12.2016/18.12. 2016

Einsiedler Weihnachtsmarkt  
Ortschaftsrat/Einsiedler Gewerbeverein

*Änderungen vorbehalten! Der Veranstaltungskalender wird mit jeder Ausgabe aktualisiert.*

### Wir laden Sie ein

zum Informationsgespräch über verkehrsrechtliche Bestimmungen am **Dienstag, den 13. September 2016 um 19:30 Uhr** im Seniorenclub im Rathaus Einsiedel

Verkehrswacht Stadt Chemnitz e.V., Werner-Seelenbinder-Str. 13, 09120 Chemnitz, Tel. /Fax: 0371-2370620

### Mitnahmestellen für den Einsiedler Anzeiger:

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79

- Büro des Ortschaftsrates
- Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss)
- Bibliothek Einsiedel (Erdgeschoss)

Postagentur L. Schlaffke, Einsiedler Hauptstraße 82

Fleischerei Edel, Einsiedler Hauptstraße 90

Getränkemarkt Guts-Quelle, Einsiedler Hauptstraße 135A

GETRÄNKEWELT, Wiesenufer 1

Café Lebensart, Einsiedler Hauptstraße 102

Futtermittelhandel C. Claus, Einsiedler Hauptstraße 87

Uhren- und Schmuckgeschäft Kerstin Rößler,

Einsiedler Hauptstraße 89

Sparkasse Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 78-80

Kindertagsstätte Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 25

Bäckerei Worf, Berbisdorf, Berbisdorfer Straße 111

Auto Schwebel GbR, Talsperregrund 21

Jugendklub Einsiedel,

Freiwillige Feuerwehr Einsiedel

Physiotherapie

Eins-Zwo-Gesundheitsstudio

### Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am **Dienstag, 29.11.2016, 15:00-19:00 Uhr**  
in der Begegnungsstätte Einsiedel,  
Einsiedler Hauptstraße 79



**INFORMATIONEN VOM ORTSCHAFTSRAT**

**Der Ortschaftsrat  
gratuliert auf diesem Wege  
allen Jubilaren und  
wünscht auch weiterhin  
Gesundheit,  
Schaffenskraft  
und Erfolg!**



**Besondere Glückwünsche erhalten im August**

zum 80. Geburtstag	Herr Oertel, Rolf
zum 75. Geburtstag	Herr Keller, Wolfgang
zum 80. Geburtstag	Frau Lindner, Margot
zum 90. Geburtstag	Frau Exner, Ilse
zum 80. Geburtstag	Frau Neumaier, Ilse
zum 70. Geburtstag	Frau Reuter, Helga
zum 80. Geburtstag	Frau Rosummek, Ruth
zum 75. Geburtstag	Frau Nitschke,

**Besondere Glückwünsche erhalten im September**

zum 80. Geburtstag	Frau Neumaier, Ilse
zum 70. Geburtstag	Frau Reuter, Helga
zum 80. Geburtstag	Frau Rosummek, Ruth
zum 75. Geburtstag	Frau Nitschke, Rita
zum 75. Geburtstag	Herr Oertel, Jürgen
zum 85. Geburtstag	Frau Uhlig, Isolde
zum 70. Geburtstag	Herr Koch, Eckhard
zum 80. Geburtstag	Herr Jakob, Rolf



Ortschaftsrat lädt ein:

**Zur Seniorengeburtstagfeier  
für die Geburtstagskinder  
ab 70 Jahre**

**im September - Oktober  
am 2. November, 14.00 Uhr**

in die Begegnungsstätte im Rathaus.  
Anmeldung: Tel 2553 oder  
einsiedel@heimggmbh.de

*Dankanzeigen*  
**in Ihrem Amtsblatt**

Telefon: (037208) 876-211

Fax: (037208) 876-299

E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

ab  
**25 €**  
brutto s/w





## KIRCHGEMEINDE

### „Gemeinsam e1ns - ein besonderer Tag zu zweit“ im „Chemnitzer Oberdeck“

Die ev.-luth. Jakobi-Kirchgemeinde lädt ein zu  
„einem besonderen Tag zu zweit“ am Samstag, den 29.10.2016.



Zeit miteinander zu verbringen ist die absolut wertvollste Investition, die ein Paar für seine Beziehung tätigen kann.

Allerdings ist das in unserem vollgepackten Alltag gar nicht so einfach. Es geschieht schnell, dass besondere Zeiten zu zweit an die zweite Stelle geraten. Für „Gemeinsam e1ns - ein besonderer Tag zu zweit“ ist es egal, ob Sie schon lange verheiratet sind oder auf dem Weg dahin, ob Ihre Beziehung gut ist oder Sie gerade mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Es lohnt sich immer, sich als Paar bewusst gemeinsam Zeit zu nehmen, um miteinander zu reden und zu lernen, einander zuzuhören und näher zu kommen. „Gemeinsam e1ns“ ist so eine besondere Zeit. Im Laufe des Tages werden Uta und Andreas Pohl (Burgstädt, Campus für Christus) in kurzen Impulsreferaten verschiedene Beziehungsthemen aufgreifen, ihre eigenen Erfahrungen einbringen.

Der Schwerpunkt liegt jedoch auf praktischen Übungen und dem vertraulichen Gespräch als Paar. Wichtig: Niemand muss mit oder vor anderen über die eigene Beziehung sprechen.

Wir treffen uns am Samstag, den 29.10.2016 im „Chemnitzer Oberdeck“, Am Walkgraben 13, 09119 Chemnitz. Der Zugang erfolgt über die Möbelgalerie Tuffner, kostenfreie Parkplätze befinden sich auf dem Grundstück der Möbelgalerie.

„Gemeinsam e1ns“ beginnt um 10.00 Uhr. Den Tag beschließen wir mit einem „Dinner for two“ im Kerzenschein. →

Für zwei Personen beträgt der Unkostenbeitrag 85 Euro für Mittagessen, Tagesgetränke, Kaffee & Kuchen, Abendessen und Seminarunterlagen.

Teilnehmer melden sich bitte vorher an bei

- Kirchgemeinde Einsiedel, Telefon 037209 / 2855  
E-Mail: kg.einsiedel@evlks.de
- Andreas Pohl, Telefon: 03724 / 66 60 861  
E-Mail: andreas.pohl@campus-d.de -

Ev.-luth. Jakobi-Kirchgemeinde

### Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag & Berbisdorf



#### Sonntag, 18. September 2016

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih (50 Jahre Wiederaufbau)

#### Montag, 19. September 2016

19:30 Uhr Gemeindeabend zum Kirchweih-Jubiläum in Einsiedel

#### Samstag, 24. September 2016

18:00 Uhr Musik zum Wochenausklang in Berbisdorf

#### Sonntag, 25. September 2016

14:30 Uhr Missionsgottesdienst mit dem  
Freundeskreis Christlicher Mission

#### Sonntag, 2. Oktober 2016

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest